

Der Wahlpflichtkurs „Lebenswelt“

Ein Bericht von Judith Siegmund, Clemens Wansa,
Andreas Slowig und Jan Riedel

Christian-Wolff-Gymnasium
& Lyonel-Feiningger-Gymnasium Halle

| Schulbeispiel | 13.11.2020

Der Wahlpflichtkurs „Lebenswelt“ in einem UND-Satz

Die Schüler*innen beschäftigten sich mit Themen aus **Ethik, Sozialkunde, Biologie** und **Deutsch** (Bedeutung von bürgerschaftlichem Engagement und gesellschaftlicher Teilhabe, Flucht und Asyl, Umgang mit Anderen/Fremden, Toleranz und Entwicklungspsychologie UND **unterstützen andere Menschen**, z.B. im Unterricht an anderen Schulen.

Christian-Wolff-Gymnasium & Lyonel-Feininger-Gymnasium Halle
Schulbeispiel | 13.11.2020





„Alle Schülerinnen und Schüler des CWG haben die **Möglichkeit**, für die 9. und 10. Klasse **den Kurs ‚Lebenswelt‘ zu belegen**, um so Einblicke in verschiedene ‚Lebenswelten der Gesellschaft‘ zu erhalten.

Um diese Eindrücke zu erlangen und sich auch damit auseinandersetzen zu können, **suchen selbstständig eine Einrichtung, in der sie sich engagieren wollen** sich die Schüler.

Dabei handelt sich um **Altenpflegeheime, Kindergärten, Grundschulen, Sportvereine, Tierheime oder ähnliches.**“



Datum	Mögliche Inhalte	Projektphase	
15.08.-19.08.16	UNTERRICHT Kursformalia Jahresplan Vorstellung der Einrichtungen	R E C H E R C H E	
22.08.-26.08.16	UNTERRICHT Recherche Telefonleitfaden, Rollenspiel		
29.08.-02.09.16	UNTERRICHT Recherche Interview Bedarf ermitteln		
05.09.-09.09.16	UNTERRICHT Bürgerschaftliches Engagement		
12.09.-16.09.16	UNTERRICHT Reflexion der Kontaktaufnahme, Bedarfsermittlung		
19.09.-23.09.16	START PRAXIS ESS Kontaktaufnahme mit den Einrichtungen Projektdurchführung in den Einrichtungen Abgabe der Verträge mit ESS		
26.09.-30.09.16	ESS	E N T W I C K L U N G	
03.10.-14.10.16	Unterrichtsfrei		
17.10.-21.10.16	ESS		
24.10.-28.10.16	ESS		
01.11.-04.11.16	UNTERRICHT Reflexion Einrichtungen vorstellen		
07.11.-11.11.16	ESS		
14.11.-18.11.16	ESS	U M S E T Z U N G	R E F L E X I O N
21.11.-25.11.16	ESS		
28.11.-02.12.16	ESS		
05.12.-09.12.16	ESS		
12.12.-16.12.16	UNTERRICHT Reflexion, Vermittlung		
19.12.-02.01.17	Unterrichtsfrei		
03.01.-05.01.17	UNTERRICHT Reflexion Projekte planen und abstimmen		
09.01.-13.01.17	UNTERRICHT Reflexion Projekte planen und abstimmen		
16.01.-20.01.17	UNTERRICHT Reflexion Projekte planen und abstimmen		
23.01.-27.01.17	Projektwoche		
30.01.-03.02.17	ESS		

Datum	Mögliche Inhalte	Projektphase	
13.02.-17.02.17	ESS	U M S E T Z U N G	R E F L E X I O N
20.02.-24.02.17	ESS		
27.02.-03.03.17	ESS		
06.03.-10.03.17	ESS		
13.03.-17.03.17	Reflexion UNTERRICHT		
20.03.-24.03.17	ESS		
27.03.-31.03.17	ESS		
03.04.-07.04.17	ESS		
10.04.-17.04.17	Unterrichtsfrei		
18.04.-21.04.17	ESS		
24.04.-28.04.17	ESS		
02.05.-05.05.17	ESS Letzter Tag		
08.05.-12.05.17	Klassenfahrten		
15.05.-19.05.17	Reflexion UNTERRICHT Portfolio Öffentlichkeitsarbeit		
22.05.-24.05.17	Abgabe Portfolio für Klassen 9 und 10 UNTERRICHT Öffentlichkeitsarbeit		
29.05.-02.06.17	Abschlussreflexion mit Projektpräsentation und Party	A B S C H L U S	
06.06.-09.06.17	Praktikum Klasse 9		
12.06.-16.06.17	Praktikum Klasse 9 Öffentlichkeitsarbeit in Klasse 10		
19.06.-23.06.17	Öffentlichkeitsarbeit in Klasse 9/10		

Struktur (2017)

Lebenswelt: Das Projekt „Lebenswelt – Schülerinnen und Schüler lernen soziales Engagement“

Die Schülerinnen und Schüler können den Kurs für **ein oder zwei Jahre** belegen.

Sie erhalten dafür eine **Zeugnisnote**, die sich je **zur Hälfte aus Praxisleistung und Kursmitarbeit** in der Schule zusammensetzt.

Bis zu den Herbstferien treffen sich die Teilnehmerinnen **einmal wöchentlich für zwei Unterrichtsstunden**.

Sie recherchieren passende Engagementpartner (Einsatzstellen), nehmen Kontakt auf, stellen sich vor und ermitteln den realen Bedarf vor Ort.

► Wie kann ich mich mit meinen **Stärken und Talenten** in der von mir gewählten Einrichtung einbringen?

Bis Ende Mai des Folgejahres gibt es einen monatlichen Rhythmus: **dreimal Einsatzstelle für 2 Stunden** in der Woche, **gefolgt von einem 90-minütigen Begleitseminar** in der Schule.

► Hierbei steht die Reflexion im Mittelpunkt. Mit unterschiedlichen Methoden werden Befindlichkeiten thematisiert und Erfahrungen diskutiert. Auf diese Weise können auch Probleme angesprochen und Lösungen gefunden werden.

Themen: Kommunikation, Bürgerschaftliches Engagement, Akzeptanz und Toleranz gegenüber dem Anderen stehen im Mittelpunkt der Wissensvermittlung – eng mit Deutsch, Sozialkunde, Ethik und Religion verzahnt.

Die Kursteilnehmer **dokumentieren und reflektieren** ihr Engagement in einem **Portfolio**, das mit 20 Prozent in die mündliche Kursnote eingeht. Zudem besucht die **begleitende Lehrkraft die Einrichtungen und hält Kontakt zu den Partnern**, die halbjährlich das Engagement verbal einschätzen.

Zum Ende des Schuljahres steigt eine öffentliche **Abschlussparty mit Buffet und Kulturprogramm** zu der Einrichtungspartner, Freunde und Lehrer sowie die künftigen Kursteilnehmer eingeladen werden. Die Schülerinnen und Schüler präsentieren auf unterhaltsame Weise die Ergebnisse ihres Praxis-Lernens.

Höhepunkt ist das **Überreichen der Zertifikate durch die Schulleitung**.

Dies ist fester Bestandteil der Anerkennungskultur an unserer Schule.

Die Geschichte

▶ Im Jahr 2003 wurde die Idee erstmals dank des **Engagements des damaligen Sozialkundelehrers Herrn Engels** in Zusammenarbeit mit der Freiwilligenagentur Halle als Arbeitsgemeinschaft umgesetzt. Sowohl den Schülerinnen und Schülern als auch den begleitenden Lehrkräften verschaffte das Engagement für Kinder, alte und beeinträchtigte Menschen **mehr als nur einen Blick in andere Lebenswelten.** ▶ Schnell waren die Schulleitung und ein Stamm von weiteren Kollegen für das Projekt gewonnen. LdE ist **fester Bestandteil unseres Schulprogramms.**

▶ Seit dem Schuljahr 2008/09 gibt es den **Wahlpflichtkurs für die Klassenstufen 9/10.**“
(Quelle: Website CWG am 12.10.2020)

